

Viel Musik und zahlreiche Ehrungen

Werkstätten der Lebenshilfe feierten ihr alljährliches beliebtes Herbstfest

Deggendorf. (da) Es ist einer der Höhepunkte im Jahr mit viel Musik und Geschenken und endet meistens spät: das beliebte Herbstfest der Deggendorfer, Mettener und Osterhofener Werkstätten, alles Einrichtungen der Lebenshilfe Deggendorf. Vor kurzem verbrachten rund 480 Gäste einen vergnüglichen Abend bei Essen, Trinken und der Musik von „Emotion two“ in der Stadthalle. Die Band brachte viel Schwung und gute Laune in den Abend und spielte fleißig auf.

Mit vielen tollen Einlagen

Geschäftsführer Volker Kuppler begrüßte die Gäste und übergab an die Trommelgruppe unter Leitung von Hans Nicke, die den Abend schwungvoll begann. Später glänzte der Tanzkurs unter Leitung von Alexander Loring mit einer Tanzeinlage, die vor Vergnügen nur so sprühte. Eine dritte Einlage gestaltete die Hip-Hop-Gruppe, die so viel Applaus erhielt, dass sie eine Zugabe geben musste.

Eine der Höhepunkte war die Ehrung langjähriger Mitarbeiter in Form von Urkunden, Geldprämien und Geschenkkörben. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der langjährige Fußballtrainer Günther



Die anwesenden langjährigen Mitarbeiter, die im Rahmen des Festes geehrt wurden.

Köstlmeier verabschiedet. Die Ehrungen übernahmen der erste und zweite Vorsitzende der Lebenshilfe, Wolfgang Geier und Christian Aumeier, sowie Geschäftsführer Volker Kuppler und Werkstattratvorsitzender Annerose Räthel.

Folgende Mitarbeiter wurden geehrt: für zehnjährige Betriebszugehörigkeit: Matthias Baumann, Christine Feilmeier, Markus Kellner, Matthias Krammer, Veronika Maier, Andrea Rinnerer, Mandy Sedlmajer, Renate Simmerl, Eugen

Siskin, Denis Mordvinkin, Kathrin Weber, Christine Merker, Elisabeth Riedl, Tanja Wagner, Simone Dippel, Birgit Häringer, Sabrina Reithmeier und Martin Vogl; für 15 Jahre: Mathias Halser, Gyike Hajdaraj, Regina Sandweger, Josef Staudinger, Nicole Weiler, Michael Loibl, Norbert Ebner, Daniela Lemko und Martina Schwab; für 20 Jahre: Jürgen Beham, Alexander Brugmoser, Katharina Kizmann, Christina Reindl, Alexander Ruf, Alexander Schöfbeck, Regina Seemann, Irene

Terepin, Viktor Bleich, Gerhard Hof, Michaela Reitberger und Regina Weidgans; für 25 Jahre: Erwin Schwitz und Franz-Xaver Roll; für 30 Jahre: Edeltraud Faber, Heide-Marie Faber, Martin Huber, Maria Hüttinger, Robert Schneider, Karl-Heinz Roos, Sabine Golz, Stefan Stadler und Reinhold Barthel; für 35 Jahre: Ursula Donnerer, Johann Glashauser, Christine Kuchler und Birgit Frey; für 40 Jahre: Johann Kramhöller, Alfred Schmalhofer und Monika Sepp.